ZENTRALSTELLE
PATIENTEN
VERFÜGUNG

HVD
Humanistischer Verband
Deutschlands

WAS MIR WICHTIG IST

Dieses Zusatzblatt ergänzt Ihre Standard-Patientenverfügung. Bitte beschreiben Sie in eigenen Worten, was für Sie persönlich ein (noch oder nicht mehr) lebenswertes, umweltbezogenes Leben bedeutet.

Anregungen:

Meine Lebenssituation, Beziehung zu anderen, Erleben von Leid und Abhängigkeit, Annehmen-Können fremder Hilfe, Schicksalsschläge, Ängste, Lebensfreude; Hoffnung bei unsicherer Prognose, religiös oder weltanschaulich bedingte Anschauungen; Überlegungen zu geistigen Einschränkungen, ggf. Krankheitsbilder (möglicherweise fortlaufend). **Bitte jeweils am Ende mit Datum unterschreiben.**

Weiter siehe Rückseite

Das Bundesministerium der Justiz führt dazu aus (Broschüre Patientenverfügung des BMJ, S. 10–11):
»Um die Festlegungen in einer Patientenverfügung besser nachvollziehen zu können, kann es für das Behandlungsteam ebenso wie für Bevollmächtigte oder Betreuer hilfreich sein, Ihre persönliche Auffassung dazu zu kennen. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn es Auslegungsprobleme gibt oder wenn die konkrete Situation nicht genau der entspricht, die Sie in der Patientenverfügung beschrieben haben ... Eine schriftliche Dokumentation der eigenen Wertvorstellungen kann zudem die Ernsthaftigkeit einer Patientenverfügung unterstreichen.«

ZENTRALSTELLE PATIENTEN VERFÜGUNG
HVD
Humanistischer Verband Deutschlands

V.I.S.I.T.E.
Ambulantes Hospiz Palliativberatung

Tel.: 030 613904-11, -12 oder -32, Fax: 030 613904-36 • Wallstr. 65, 10179 Berlin

V.I.S.I.T.E. Ambulantes Hospiz & Palliativberatung:
mail@visite-hospiz.de, www.visite-hospiz.de

Zentralstelle Patientenverfügung des HVD:
mail@patientenverfuegung.de, www.patientenverfuegung.de